Presseaussendung

Vorarlberg Tourismus, Bodensee-Vorarlberg Tourismus, Weltgymnaestrada 2019

**100 Tage bis zur Weltgymnaestrada 2019**

Vorbereitungen für das größte internationale Breitensportfestival in Vorarlberg laufen auf Hochtouren

*Dornbirn, 27. März 2019 – Von 7. bis 13. Juli 2019 zeigen unter dem Motto „Come together – show your colours!“ rund 20.000 Turnerinnen und Turner bei der Weltgymnaestrada ihr Können. Ein Netzwerk bestehend aus WG19-Komitee, touristischen Unternehmen, Handel, Produzenten und 8.000 Ehrenamtlichen sorgt dafür, dass der Event zum Erfolg wird. Dieser fußt auf regionaler Versorgung, nachhaltiger Mobilität und Gastfreundschaft. Neu zum Einsatz kommt die eigens entwickelte Weltgymnaestrada-App.*

„Der wahre Geist der Gymnaestrada weht in Vorarlberg“, lautete eine der Begründungen des Internationalen Turnverbands FIG für die Vergabe der Turnspiele, die auch die perfekte Organisation, Vorarlberger Gastlichkeit und Begegnungsmöglichkeit zwischen den Aktiven lobte. Nach 2007 findet die Weltgymnaestrada daher zum zweiten Mal in Vorarlberg statt. Am 29. März sind es nur noch 100 Tage bis zum Event: Von 7. bis 13. Juli 2019 werden Turnbegeisterte aus aller Welt ihr Können an mehreren Schauplätzen im ganzen Land präsentieren.

Rund 20.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus über 60 Nationen, dazu tausende Besucher werden erwartet. Schon an den Vorbereitungen dieses Großereignisses sind Tausende beteiligt: WG19-Komitee, Tourismusorganisationen, Handel, Produzenten und Ehrenamtliche. „Ein Event dieser Dimension bündelt alle Kräfte, damit er nicht nur erfolgreich, sondern auch im Geist der Vorarlberger Tourismusstrategie über die Bühne gehen kann“, freut sich Tourismusdirektor Christian Schützinger.

**Vorarlberger Gastlichkeit für Tausende**

Gastfreundlich agiert das ganze Land: Rund 13.600 Personen nächtigen in Schulen. Für mehr als 3.000 buchte Bodensee-Vorarlberg Tourismus Hotelzimmer. Andere organisierten sich ihr Quartier selbst oder sind bei Gastgeberfamilien untergebracht – teilweise bei denselben wie 2007. „Gastfreundschaft geht weit über die rein gewerbliche Beherbergung und Verpflegung hinaus. Sie wurzelt in persönlichen Begegnungen zwischen Gast und Einheimischen“, ist Schützinger überzeugt.

**Regionale Versorgung**

„Die Versorgung mit heimischen Nahrungsmitteln ist eine der größten Herausforderungen bei diesem Großevent“, betont Marc Brugger vom WG19-Team. Allein 200.000 Stück Ländle Kalbsbratwurst fertigt die Metzgerei Walser aus Meiningen, 11er verarbeitet 15 Tonnen Kartoffeln. 1,6 Tonnen Milchprodukte liefert Vorarlberg Milch, heimische Metzgereien rund zehn Tonnen Fleisch. Sämtliche Frühstückszutaten liefern heimische Lebensmittelhändler und Bäcker.

**Öffentlich unterwegs**

Wie 2007 wird auch dieses Jahr auf nachhaltige Mobilität gesetzt. „Das sehr gute öffentliche Verkehrsnetz ist die Basis. Zusätzlich werden täglich 22 Züge geführt“, erklärt Verkehrskoordinator Karl-Heinz Winkler. Ergänzt wird der Fahrplan durch Expressbusse für die Teilnehmer und Besucher. Radfahrer finden beim Messequartier drei großzügige Abstellflächen vor. Fahrpläne werden über [www.vmobil.at](http://www.vmobil.at) und die Weltgymnaestrada-App abrufbar sein.

**Alle Infos am Handy**

Die App ersetzt das gedruckte Programm von Vorarlberg Tourismus und ergänzt jenes der Weltgymnaestrada mit attraktiven digitalen Funktionen: Sie liefert Informationen rund um die Veranstaltung, navigiert von den Bühnen zu Unterkünften sowie touristischen Angeboten und ermöglicht Informationsaustausch über eine Social-Media-Wall.

Die App basiert auf der von Convention Partner Vorarlberg entwickelten Convention App Vorarlberg und wurde unter Einbeziehung der V-Cloud, welche alle touristischen Inhalte über Vorarlberg liefert, für die Weltgymnaestrada weiterentwickelt. „Die digitale Innovation wird dem heutigen Informationsverhalten gerecht und nützt Veranstaltern wie Besuchern. Ihre Feuertaufe hatte die App bei zwei großen Kongressen und wird bis zur Weltgymnaestrada laufend ergänzt“, verrät Urs Treuthardt, Geschäftsführer Convention Partner Vorarlberg.

**Freiwilliges Engagement**

Zum großen Netzwerk gehören neben den Organisationen und Betrieben rund 8.000 Ehrenamtliche, die sich als private Gastgeber, im Organisationskomitee, in den Nationendörfern, Gemeinden und Städten engagieren. „Nicht wenige haben sich bereits nach der letzten Gymnaestrada im Jahr 2007 vormerken lassen“, verrät der Geschäftsführer des WG19-Komitees, Erwin Reis, und betont: „Das geht so nur in Vorarlberg. Großes Kompliment und großes Dankeschön an alle Freiwilligen, ohne die diese Weltveranstaltung nicht zu stemmen wäre.“

**Infos unter** [**www.wg19.at**](http://www.wg19.at)

Bildtexte:

**Weltgymnaestrada-2019-1.jpg:** Nach 2007 vergab der Internationale Turnverband FIG die Austragung der Weltgymnaestrada 2019 bereits zum zweiten Mal an Dornbirn/Vorarlberg. (Copyright: Weltgymnaestrada/Dietmar Mathis)

**Weltgymnaestrada-2019-2.jpg:** Von 7. bis 13. Juli 2019 findet die Weltgymnaestrada bereits zum zweiten Mal in Dornbirn/Vorarlberg statt. (Copyright: Weltgymnaestrada/Dietmar Stiplovsek)

**Weltgymnaestrada-2019-3.jpg:** „Der wahre Geist der Gymnaestrada weht in Vorarlberg“, lautete eine der Begründungen des Internationalen Turnverbands FIG für die bereits zweite Vergabe der Turnspiele an Vorarlberg. (Copyright: Weltgymnaestrada/Dietmar Mathis)

**Weltgymnaestrada-2019-4.jpg:** Unter dem Motto „Come together – show your colours” werden rund 20.000 Turnerinnen und Turner bei der Weltgymnaestrada 2019 in Dornbirn/Vorarlberg ihr Können zeigen. (Copyright: Weltgymnaestrada/Dietmar Stiplovsek)

**Weltgymnaestrada-2019-5.jpg:** Rund 20.000 Turnerinnen und Turner aus mehr als 60 Nationen zeigen bei der Weltgymnaestrada 2019 in Vorarlberg ihr Können. (Copyright: Weltgymnaestrada/Dietmar Stiplovsek)

Copyright: Abdruck honorarfrei zur Berichterstattung über die Weltgymnaestrada. Angabe des Bildnachweises ist Voraussetzung.

**Rückfragehinweis für die Redaktionen:**

Pzwei. Pressearbeit, Daniela Kaulfus, 0043/699/19259195, daniela.kaulfus@pzwei.at